

GEGENSTANDPUNKT

Die politische Vierteljahreszeitschrift lädt ein zu

Vortrag mit Diskussion

Erziehung im Kapitalismus

**Der tägliche Kampf
um freiwillige Fügsamkeit**

*"Die erste Hälfte unseres Lebens wird von den Eltern ruiniert,
die zweite von den Kindern." (Clarence Seward Darrow)*

Ob mit Handyklingeltönen oder Partydrogen, Kinder und Jugendliche sind ihren Erziehern eine Last, weil sie einfach nicht wollen, was sie sollen. „Eigenwillig“ sind sie, statt sich den Verhaltensweisen und Vorgaben anzubequemen, die alle nur das eine wollen: das Beste fürs Kind, das *anständig* und *erfolgreich* das bürgerliche Leben bewältigen soll. Erst in der Schule, später dann in Beruf und Familie.

Aber auch Lehrer und Eltern fallen Kindern zur Last, wenn man den Nachwuchs fragt. Mit einem Schulunterricht, dem sich jeder unterziehen muss, auch wenn ihn kaum jemand schätzt. Und mit häuslichen Vorschriften und Sanktionen zu Ausgang und Benehmen, die das Leben Heranwachsender für ihren Geschmack beträchtlich eintrübt.

Ein paar Jahre weiter, und die leidgeprüften Objekte erzieherischer Tätigkeit sind nun selber als Eltern und Lehrer Agenten der Maßstäbe von Anstand und Erfolg und Vollstrecker eben der Erziehungsmaßnahmen, die sie gestern so gehasst haben. Ein Seitenwechsel, der als „Reifung“ gilt und der „Schule des Lebens“ zu verdanken sein soll.

Erziehung ist ein Kampf zwischen Erwachsenen und Heranwachsenden, in dem nicht das vernünftige Urteil, sondern die Machtposition der Beteiligten den Ausschlag gibt. Eine Zumutung, die als gute Vorbereitung auf die Härten des Lebens gilt, die auf den Nachwuchs in den Bildungsanstalten und auf dem Arbeitsmarkt warten.

Da wäre also einiges zu klären:

- Wozu taugt die Erziehung im Kapitalismus?
- Was entscheidet sich an ihr über den Lebensweg der nachwachsenden Jahrgänge?
- Lässt sich am Ende mit Erziehung die Gesellschaft verändern, wie kritische Zeitgenossen immer wieder mutmaßen?

Referent: Dr. Rolf Röhrig, Redaktion GegenStandpunkt

Mittwoch, 26.5.2010 19 Uhr
Gewerkschaftshaus Frankfurt

Wilhelm-Leuschner-Str.69 (Nähe Hbf., Zugang über den Hof) Eintritt frei

Marburg: Do, 27.5., 20.00, Kulturladen KFZ, Schulstr.6

Radiobeiträge und Vorträge von *farbe*ROT und **GEGENSTANDPUNKT** zu aktuellen politischen Themen gibt es auf

www.farberot.de

zum kostenlosen Download (als .mp3).

Außerdem live auf **RadioX** jeden 1. und 3. Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr. Wiederholung jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 bis 10 Uhr. FM: 91,8 Kabel: 99,85. Livestream auf www.radiox.de

Letzte Sendung vom 3. Mai:

Lernen unter dem Diktat der Note

- Wofür taugen Noten
- Wer einfach etwas lernen will, z.B. Ski fahren oder italienisch, braucht jedenfalls keine
- Was kann einer, was nicht, z.B. mit einer 2 in Deutsch — Rechtschreibung? Grammatik? Gedichte Auf-sagen? — auch darüber geben Noten keine Auskunft
- Wofür taugen Noten tatsächlich?

Audiomitschnitte marxistischer Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen lassen sich auf

www.argudiss.de

kostenlos heruntergeladen. Unter anderem finden sich Vorträge zu:

- **Krieg und Frieden**
- **Iran – Entzerrung eines Feindbilds:** Kritik der Staatsräson, Ideologie und Realpolitik einer Islamischen Republik.
- **Die Hartz-IV-Debatte:** Lob für Niedriglohn und Hetze gegen Arbeitslose am Existenzminimum.
- **Der soziale Friede:** Wie unter Mitwirkung der Gewerkschaften Arbeit immer flexibler und preiswerter wird.

GEGENSTANDPUNKT

Politische Vierteljahresschrift

1-10

Das Finanzkapital

III. Die „systemische“ Bedeutung des Finanzgeschäfts und die öffentliche Gewalt

Das neue Europa in der Krise
Eine Zwischenbilanz der Transformation

Anmerkungen zu Griechenlands Staatsbankrott

Weltklimagipfel „gescheitert“

Der Kampf der Nationen um die globale Energiewende, ihre Erträge und ihre Geschäftsordnung wird grundsätzlich

Deutschland im Krieg: Sittliche Vorwärtsverteidigung eines Massakers · Streit unter Weltverbessern: Pro und contra Verbot der Kinderarbeit · Friedensnobelpreis für die Weltmacht · Metall-Tarifunde – „Berthold Huber bricht mit Tarif-Tabus“: Statt Lohn fordern, gemeinsam Kurzarbeit fördern! · Bagatellkündigungen: Achtung vor dem Eigentum – auch eine Anstandsfrage! · Dubai und seine Krise: Ein Lehrstück über die Macht des internationalen Kredits · Haiti: Eine öffentliche Lektion in Sachen humanitärer Imperialismus · Nachrichten aus der französischen Klassengesellschaft: Ende einer Karriere · Antiterroristische Landeskunde, diesmal: Jemen · Vom moralischen und imperialistischen Nutzen eines grenzüberschreitenden Steuerdatenklus · Leserzuschriften: Linksradikale Wahlorgen – Verrät man durch ein Wahlkreuz seine herrschaftskritischen Überzeugungen? · Eine Frage der Klassen oder der Selbstständigkeit?

FRANKFURT: Autorenbuchhandlung * Carolus * Hugendubel * Internationale Buchhandlung Südseite * Karl Marx * Land in Sicht * Naumann & Eisenbletter * Ypsilon * DARMSTADT: Georg Büchner * Bessunger * GRIESHEIM: Schlapp * SEEHEIM-JUGENHEIM: Guttenberg * MAINZ: Cardabela *

ISSN 0941-5831 140 Seiten € 15.–
Ab sofort im Buchhandel erhältlich
Bestellungen beim Gegenstandpunkt Verlag,
Kirchenstr. 88, 81675 München
Tel (089) 272 16 04 Fax (089) 272 16 05
E-Mail: gegenstandpunkt@t-online.de
Internet: www.gegenstandpunkt.com

Auf den Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sind kostenlose Probeexemplare der Zeitschrift *GegenStandpunkt* erhältlich.

Wer darüber hinaus mit der **GEGENSTANDPUNKT**-Redaktion diskutieren will, hat dazu Gelegenheit auf dem regelmäßigen

Jour Fixe der GegenStandpunkt-Redaktion

Frankfurt: Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69 (Nähe Hbf), Zugang über den Hof
jeweils Montag, 19.30 Uhr: 31.5. / 14.6. / 28.6.2010

Darmstadt: Linkstreff „Georg Fröba“, Landgraf-Philipps-Anlage 32 (links gegenüber dem DGB-Haus),
Neu: Bis auf Ausnahmen dienstags: 31.5. (Montag) / 8.6. / 22.6.2010

Weitere Städte siehe: <http://www.gegenstandpunkt.de/jourfixe/jourfixe.html>